

Gruppenbild 2016



DIE MUNIC LAD'S WERDEN 20

Hervorgegangen aus einer schwulen Countrytanz-Gruppe sind die Munic LAD's nunmehr 20 Jahre zusammen und heute offen für alle interessierten Tänzer. Schriftführerin und Tänzerin Alexandra Berndt lässt für Living Line Dance die letzten 20 Jahre Revue passieren.

Zurück zu den Anfängen, wie begann alles? Welche Personen kamen wann und wie auf die Idee, den Club zu gründen?

Unser allererstes Training fand im April 1996 unter Leitung des ausgebildeten Callers und begeisterten Linedancers Richard Lootens statt.

Diskotheekenbesitzer Randy Michaels hatte angeregt, einmal im Monat am Samstagnachmittag im Club „The Stud“ Line Dance anzubieten. Daher stammt der ursprüngliche Name der Gruppe „Some Afternoon Dancers“ (SAD). Weil aber dieses traurige Kürzel nicht zum Tanzen >>



Gruppenbild 2001



Auftritt beim CSD München 2002



Gay Pride Rome 2003



Grillen mit Robbie Hahn 2003



Workshop mit Rose Grimmer 2003

Fotos: © privat





10 Jähriges mit Alan Haywood



GSD München 2005



Benefizauftritt 2007



Halloweenparty 2007

und unserer Gruppe passte, benannten wir uns 2002 in Lucky Afternoon Dancers (LADs) um.

Welche Entwicklung nahm Euer Club? Wie stiegen die Mitgliederzahlen, macht Ihr Auftritte oder nehmen Mitglieder an Meisterschaften teil? Ursprünglich waren die LADs eine schwule Line Dance-Gruppe. Wie beim Tanzen nicht ungewöhnlich, haperte es aber an Männern, die sich für dieses Hobby begeistern konnten. Deshalb wurde abgestimmt und seit 2004 durften auch die inzwischen dazugekommenen weiblichen Mitglieder bei Auftritten teilnehmen. Nicht alle angestammten Mitglieder begrüßten den frischen Wind und einige verließen den Verein. Heute besteht der Verein aus 80 Prozent Frauen und 20 Prozent Männern. Die Mitgliederzahl ist im Lauf der Jahre relativ konstant geblieben, etwa 27.

Als unser Trainer Richard im Jahr 2003 die Gruppe verließ, wurden Ralf Kelbch (2006 verstorben) und Kurt Fluger die neuen Trainingsleiter. Kurt ist bis heute in diesem Amt. Im selben Jahr schlossen wir uns als Sportsparte dem „Team München“ (Dachverband der schwul/lesbischen Sportvereine in München) an. Aufgrund der hohen Kosten entschlossen wir uns am 15. Dezember 2005, einen unabhängigen gemeinnützigen Verein zu gründen. Dieser sollte ohne Einschränkungen bei der Mitgliederaufnahme sein, d.h. schwul und lesbisch, Frauen und Männer - jeder mit Spaß am Tanzen ist uns gleich willkommen. Auch die Häufigkeit des Trainings änderte sich im Laufe der Jahre. Aus einmal im Monat wurde bald ein wöchentlicher Termin. Ergänzend kam das Fortgeschrittenentraining hinzu. Wir hatten Auftritte der unterschiedlichsten Art: Highlights waren

ein Fernsehauftritt sowie Einladungen in andere Städte wie Rom, Stuttgart oder Regensburg. Wir tanzten aber auch auf Kleinkunsth Bühnen und auf zahlreichen Münchner Straßenfesten. Da unser Verein seit der Gründerzeit der Internationalen Association of Gay and Lesbian Country and Western Dance Clubs (IAGLCWDC) angehörte, nahmen einige unserer Mitglieder an den Meisterschaften der World Out-Games in Kopenhagen und an den Gay Games in Köln teil. Aber wir verstehen uns hauptsächlich als Hobby-Linedancer und jeder kann, wenn er möchte, mit tatkräftiger Unterstützung des Vereins eine „Meisterschaftskarriere“ anstreben.

Wie sah Euer Clubleben in all den Jahren aus?

Es herrscht bei uns ein sehr offener und lockerer Ton und unsere Mitglieder können - und es ist auch er- >>



Gruppenbild LADs mit Guyton September 2011



Gruppenbild mit Niels Poulson Januar 2013

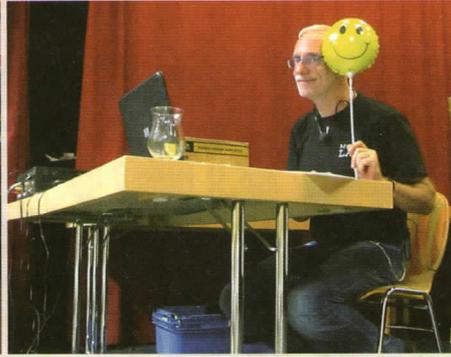


Las Vegas 2013 - mit Ja und John Kinser und die Cookies

Fotos: © privat



Pullman City 2014



Unser 1. Vorsitzender und DJ Kurt Mai 2014



Weihnachtsmarkt Augsburg Dezember 2015

wünscht - Ideen in unser Vereinsleben einbringen, nicht nur was den Trainingsablauf anbetrifft, sondern auch für die Planung von Vereinsausflügen und Parties. So organisierten wir schon einige schöne Ausflüge und clubinterne Events, z. B. Ski- und Wanderwochenenden, Besuche von Countryevents übers Wochenende, Weihnachtsmarktbesuche in verschiedenen Städten mit vorheriger Stadtführung, Grillfeste, Halloween-Parties uvm. Zudem besuchen wir regelmäßig Veranstaltungen umliegender und auch weiter entfernter Line Dance-Vereine. Denn gerade diese Line Dance-Partys sind die Krönung der wöchentlichen Trainingsmühen. Zusammen tanzen und soziale Kontakte knüpfen.

Wie oft seid Ihr aktuell zusammen?
Zurzeit trainieren die Anfänger 3 - 4 Mal und die Fortgeschrittenen 2-3 Mal im Monat. Die genauen Trainingstermine werden auf unserer Homepage bekannt gegeben. Bei jedem Training wird ein neuer Tanz unterrichtet. So kommen wir im Jahr auf durchschnittlich 50 Tänze.

Wer sind heute die führenden Köpfe im Club?

Unser aktueller Vorstand setzt sich aus Kurt Fluger (1. Vorsitzender), Richard Braumandl (stellv. Vorsitzender), Alexandra Berndt (Schriftführerin) und Martina Tribohn (unserer Kassenwartin) zusammen. Neben Kurt gibt es noch ergänzende Tanzleiter. Dies sind Andi Hein, Sylvia Noack und Eugen Stark. Karin Frost unterstützt uns bei der Rechnungsprüfung. Unser ältestes Mitglied ist Karin Fluger (79), die uns bei unseren Veranstaltungen an der

Kasse und beim Einlass unterstützt, wenn sie nicht gerade wieder auf Weltreise unterwegs ist.

Welche Musikrichtungen bevorzugt Ihr?

Wir lieben jede Art von Musik und sind da gänzlich offen. Die gute Mischung von Modern bis Country, Walzer bis Funky sorgt bei uns dafür, dass keiner zu kurz kommt.

Wie oft lernt Ihr welche Tänze und woher nehmt Ihr die Anregung, was Ihr lernen könntet?

Wir lassen uns von den nationalen und internationalen Dance-Charts inspirieren, sowie von befreundeten Clubs, bei denen wir bei Gastbesuchen schon schöne Tänze aufschnappten. Ebenso erhalten wir von allerlei namhaften Choreografen Updates ihrer neuesten Tänze, die wir bei Gefallen gerne in unser Tanzrepertoire übernehmen. Einige unsere Mitglieder reisen zu internationalen Events wie der Eurodance in Southport oder zur Las Vegas Dance Explosion und bringen die neuesten Tänze mit. Zudem laden wir gerne internationale Choreografen zu

Workshops und Partyevents ein. So besuchte uns Guyton Mundy 2011. Für ihn war es der erste Workshop überhaupt in Deutschland. Weitere Gäste waren Robbie McGowan-Hickie, Ria Vos, Niels Poulson, Alan Haywood (inzwischen im Ruhestand), Robbie Hahn, Manuela DeGuire, Kirsi-Marja Vinberg sowie Rose Grimmer und in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen Daniel Trepatt und Jo & John Kinser.

Zur 20-jährigen Jubiläumsfeier am 16. April 2016 gönnen wir uns ein Doppelpack: Wir haben die Choreografen Yvonne Anderson und José Miguel Belloque Vane für einen ganztägigen Workshop mit Party am Abend eingeladen. Hier möchten wir gerne ein breites Publikum ansprechen; Yvonne fürs eher traditionelle Line Dance, José Miguel für die moderne Linie. Noch gibt es Restkarten, Infos unter info@munich-lads.de oder auf der Eventseite des Living Line Dance Magazins. ❖

*Feiert mit uns!
Alexandra Berndt*



Gruppenbild Februar 2015